



**REFORMATION – Zinckaisen, Eucharius.** KirchenGesäng. So bey der predigt götlichen Worts und außspendung der H. Sacrament in den Kirchen Augspurgischer Confession, gebraucht werden. Auß dem Wittenbergischen und andern den besten Gesangbüchern gesamlet. Sigmund Feyerabend & Martin Lechler, Frankfurt, 1584. Äußerst seltenes und großformatiges Kirchengesangsbuch verfasst von dem Magister und Pfarrer zu Langen, Eucharius Zinckaisen. Dieses umfangreiche Werk umfasst eine Sammlung von 354 geistlichen Liedern mit 204 Melodien. Zinckaisen widmete dieses Werk den Ratsmännern von Breslau. Entsprechend des Vorwortes ist vorliegendes Werk eine vermehrte und verbesserte Auflage des 1569 bei Johannes Wolf in Frankfurt a.M. gedruckten Kirchengesangsbuches. Eine prachtvolle Holzschnitt-Titelbordüre sowie ein Holzschnittwappen von Jost Amman sowie 18 Holzschnitten von Virgil Solis und anderen Künstlern. Sämtliche Seiten sind von einer kunstvollen, vierteiligen Holzschnittbordüre umgeben. Zahlreichen Notationen in Holzschnitt und Kupfer- vignetten. 6 nn. Bl., 409 (statt 410) num. Bl., 4 nn. Blatt. Es fehlt Blatt 96. Vorgebunden 2 Blatt mit zeitgenössischer Hand verfasster Handschrift sowie 19 leere Büttelblätter der Zeit. Nachgebunden 5 Blatt mit einer zeitgenössischen Hand verfassten Handschrift. Originaler Renaissance-Einband. Blindgeprägtes Schweinsleder über massiven Holzdeckeln. Sechs durch Streicheisenlinien getrennte Stempelrollenbordüren, u.a. Gelehrtenrolle, Blattrolle, Rautenrolle, Kleeblattrolle. Mittelkasten ebenso mit Rautenstempelrolle. 5 (von 8) Messing-Eckbeschlägen. Schließbügel fehlen. Fünf echte Bünde. Großfolio: 40 x 26,5 x 10 cm. VD16 K 928; Amman Book Illustrations 218; New Hollstein, Wackernagel CMLXXIX (S. 406 f.); Koch, Geschichte d. Kirchenlieds u. s. f., 3. Aufl., 2. Bd., S. 382. — Zahn, Die Melodien d. deutschen evangel. Kirchenlieder, 6. Bd. (1893). S. 70 f. Lt. VD16 nur in 3 Bibliotheken (BSB München; HAB Wolfenbüttel; ULB Halle). Nicht auf Auktionen in den letzten 30 Jahren. € 7.200,-

„Die dritte Abtheilung des Werkes enthält die sämtlichen Psalme zu deutschen Liedern überarbeitet; von diesen Psalmliedern sind 11 anonym; die übrigen sind von 28 verschiedenen Dichtern verfertigt; unter diesen sind mit besonders vielen Psalmliedern vertreten Johann Magdeburg und Burkard Waldis.“ (ADB XLV, 315). Vor- und angebunden insgesamt 26 weiße Blätter, davon 7, mit wohl im 17. Jahrhundert verfassten Liedtexten und Gebeten, u.a. „Erstanden ist der Heilig Christ...“ Auf dem Blatt 133r aufgeklebt ein gedrucktes Notenblatt mit dem Text des Liedes „Der H. Christliche Apostolische Glaub“, wohl der Einblattdruck von A. Humm, Frankfurt a.M. um 1620. Vereinzelt zeitgenössische handschriftliche Zusätze und Korrekturen aus derselben Zeit. Für ein stets stark gebrauchtes Gesangsbuch noch guter Zustand, jedoch mit größeren Gebrauchsspuren. Großenteils sauberes und breitrandiges Exemplar. Durchgehend gleichmäßig gebräunt. Partiiell in den Ecken und Rändern stärker fingerfleckig. In den breiten Außenrändern etliche Einrisse und Randbeschädigungen ohne Textverlust. Die vorgebundenen Blätter wurmstichig, die nachgebundenen mit stärkeren Randläsuren. Deckel gebräunt, partiell fleckig, berieben und wurmstichig. Rückdeckel mit kleiner reparierter Fehlstelle im Bezug. Mängel: Die 13 Blätter 95, 132, 133, 137, 138, 139, 166, 188, 189, 209, 210, 214 und 294 mit großen Fehlstellen und größeren Textverlust, diese teilweise mit altem Papier hinterlegt und handschriftlich ergänzt. 30 weitere Blatt mit stärkeren Randmängeln bzw. Ausrissen, teilweise mit Bordüren- oder Buchstabenverlust.

Bitte beachten Sie auch unsere Sammlungs-Kataloge!  
Zum Thema Reformation halten wir weitere Angebote im entsprechenden Themenkatalog für Sie bereit.

Anfragen und versandkostenfreie Bestellungen unter

**Bestellung/Order:** ARTFINDING Katrin & Tilo Hofmann GbR  
+49 3421 717117 oder [th@artfinding.de](mailto:th@artfinding.de)

